



**BAD  
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**

## **ERGEBNISPROTOKOLL**

**Sitzung des Gemeinderates vom  
26. September 2022**

**-öffentlich-**

## A. Tagesordnung

1. Zweite erneute Offenlage Baugebiet „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“;  
Beratung und Beschlussfassung BvGR 82/2022
2. Nachbarschaftshilfe Bad Rippoldsau-Schapbach; Vorstellung
3. Vergabe: Sanierung Hangrutsch Glaswaldstraße; Beratung und Beschlussfassung BvGR 88/2022
4. Sanierung Sporthalle Schapbach: Baubeschluss; Beratung und Beschlussfassung BvGR 89/2022
5. Sanierung Sporthalle Schapbach: Vergabe Leistung „Malerarbeiten Außenfassade“;  
Beratung und Beschlussfassung BvGR 90/2022
6. Sanierung Sporthalle Schapbach: Vergabe Leistung „Gerüstbau“;  
Beratung und Beschlussfassung BvGR 91/2022
7. Dritte Änderung Sanierungsgebiet „Ortsmitte Schapbach II“;  
Beratung und Beschlussfassung BvGR 92/2022
8. Baugesuche:
  - a) Bauvorhaben: Abbruch und Neubau eines Dachgeschosses, Flst. Nr. 170/14, Salzbrunnenstraße 15, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
  - b) Bauvorhaben: Nachträgliche Genehmigung fünf Wohneinheiten und Errichtung einer Eingangüberdachung, Flst. Nr. 479 + 480, Scheffelstraße 5, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
  - c) Bauvorhaben: Teilnutzungsänderung des best. landwirtschaftlichen Geräteschuppens zur Heizzentrale und Hackgutlager, Flst. Nr. 248, Rippoldsauer Straße 53, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
9. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
10. Bekanntgabe der Verwaltung
11. Anfragen aus dem Gemeinderat
12. Bürgerfrageviertelstunde

## **B. Anwesenheit**

Die Sitzung fand am 26.09.2022 von 18:40 Uhr bis 19:45 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach im Bürgersaal des Rathauses statt.

### **Anwesende Mitglieder des Gemeinderates**

Herr Bruno Armbruster	CDU	
Frau Beate Belz	CDU	
Frau Viola-Christine Künstle	CDU	
Herr Wunnibald Lehmann	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	
Herr Franz Günter	FWV	
Herr Ramon Kara	FWV	
Frau Jasmin Kern	FWV	<i>entschuldigt</i>
Frau Silvia Lehmann	FWV	
Herr Armin Zimmer	FWV	

### **Anwesende Mitglieder der Verwaltung**

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	<i>Vorsitzender</i>
Herr Christian Pfundheller	Haupt- und Rechnungsamtsleiter	
Herr Josef Oehler	Leiter Tourismus-Information	
Frau Gitta Neumaier	Sekretariat des Bürgermeisters	<i>Protokollführerin</i>

### **Sonstige Teilnehmer**

--	--	--
----	----	----

## C. Protokoll

### TOP 1:

#### Nachbarschaftshilfe Bad Rippoldsau-Schapbach; Vorstellung

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. konnte leider nicht teilnehmen. Sie wird die Nachbarschaftshilfe in einer der kommenden Sitzungen vorstellen.

TOP 2:

Vergabe: Sanierung Hangrutsch Glaswaldstraße; Beratung und Beschlussfassung BvGR 88/2022

**Sachverhalt:**

Im Glaswald ist seitlich der Rappengrund-Straße der Hang an drei Stellen abgerutscht. Die Straßenböschungen, die ca. 3,00 lfdm bis zur Bachsolentiefe aufweisen, sind bis zum Asphalt der Fahrbahndecke abgerutscht, daher sollten vor Wintereinbruch diese Schadstellen instandgesetzt werden, damit keine Gefahr für die Befahrung der Straße droht. In der Sitzung am 30.08.2022 hat Bürgermeister Waidele mit Hilfe von Fotos auf die Dringlichkeit der Reparatur an den Böschungen an der Rappengrundstraße hingewiesen. Der Gemeinderat hat über dieses Vorhaben diskutiert und ist einvernehmlich zu dem Schluss gekommen, dieses Thema in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen um darüber zu beschließen. Die Verwaltung hat daraufhin bei der Firma Armbruster Erdbau & Transporte ein Angebot eingeholt. Die Summe beläuft sich auf 14.567,00 € (netto). Die Firma hat den erforderlichen Fuhrpark und das erforderliche Fachwissen, um diese Schadstelle schnellstmöglich zu beseitigen. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Arbeiten zur genannten Angebotssumme, an die vorgeschlagene Firma zu vergeben.

*Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.*

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung der Schadstellen Glaswald - Rappengrund an die Firma Armbruster Erdbau & Transporte zu einer Angebotssumme von 14.567,00 € (netto) zu vergeben.**

TOP 3:

Sanierung Sporthalle Schapbach: Baubeschluss; Beratung und Beschlussfassung BvGR 89/2022

**Sachverhalt:**

Die Sporthalle in Schapbach ist dringend sanierungsbedürftig. Für die Sanierung wurden Fördergelder aus dem Ausgleichsstock in Höhe von 151.000,00 € generiert. Für die Umsetzung müssen nun die verschiedenen Fachfirmen angeschrieben und zu einer Angebotsabgabe aufgefordert werden. Diese werden dann wiederum dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt. Danach folgt die Auftragsvergabe und die Arbeiten können beginnen. Für die Ausschreibung muss aber erst ein Grundsatzbeschluss bzw. Baubeschluss seitens des Gemeinderates gefasst werden. Die Verwaltung bittet aus diesem Grund den Gemeinderat dem Baubeschluss zuzustimmen.

*Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.*

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung der Sporthalle im Ortsteil Schapbach durchzuführen.**

TOP 4:

Sanierung Sporthalle Schapbach: Vergabe Leistung „Malerarbeiten Außenfassade“; Beratung und Beschlussfassung BvGR 90/2022

**Sachverhalt:**

Die Sporthalle in Schapbach ist dringend sanierungsbedürftig. Für die Sanierung wurden Fördergelder in Höhe von 151.000,00 € generiert. Zum Erhalt der Außenfassade u. der Fensterelemente stehen die dringenden Malerarbeiten an der Sporthalle an. Für dieses Gewerk wurden drei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben, die dritte Firma hat keine Kapazität mehr frei und hat daher abgelehnt. Ein Angebot lag bei 22.470,77 € (netto). Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Malergeschäft Wochele e.K., Lise-Meitner-Straße 30, 72280 Dornstetten, mit einer Summe von 21.835,15 € (netto) abgegeben. Die Verwaltung schlägt daher vor das Gewerk der Malerarbeiten an die Firma Malergeschäft Wochele e.K zu vergeben. Die Arbeiten sind für Mitte Oktober geplant.

*Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.*

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Leistung „Malerarbeiten Außenfassade“ an die Firma Malergeschäft Wochele e.K. zu einer Angebotssumme von 21.835,15 € (netto) zu vergeben.**

TOP 5:

Sanierung Sporthalle Schapbach: Vergabe Leistung „Gerüstbau“; Beratung und Beschlussfassung BvGR 91/2022

**Sachverhalt:**

Die Sporthalle in Schapbach ist dringend sanierungsbedürftig. Für die Sanierung wurden Fördergelder aus dem Ausgleichsstock in Höhe von 151.000,00 € generiert. Als erste Gewerke stehen die Maler- und Blechenerarbeiten der Außenfassade an. Hierfür wird ein nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaft taugliches Gerüst benötigt. Für dieses Gewerk wurden fünf Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zwei Firmen sind dieser Bitte und Aufforderung nachgekommen, eine Firma hat keine Kapazität mehr frei und hat daher abgelehnt. Von den anderen beiden kam leider keine Rückmeldung, da sämtliche Firmen 2022 alle sehr gut mit Aufträgen ausgelastet sind. Die Angebote liegen bei 6.500,00 € (netto) und 5.832,00 € (netto). Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Holzbau Armbruster, Dorfstraße 43, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach, mit einer Summe von 5.832,00 € (netto) abgegeben. Die Verwaltung schlägt daher vor das Gewerk des Gerüstbaus an die Firma Holzbau Armbruster zu vergeben.

**BGM Waidele** erklärt, dass die Firma Holzbau Armbruster zwar das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, aber in der Zwischenzeit nicht mehr garantieren kann, dass das Gerüst Mitte Oktober aufgebaut werden kann. Er schlägt daher vor, den Gerüstbau an die Firma Gerüstbau Baumann aus Hausach zu vergeben. Baumann hat zugesichert, die Arbeiten Mitte Oktober auszuführen.

*Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates daher wird abgestimmt.*

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Leistung „Gerüstbau“ an die Firma Gerüstbau Baumann zu einer Angebotssumme von 6.500,00 € (netto) zu vergeben.**



TOP 6:

Dritte Änderung Sanierungsgebiet „Ortsmitte Schapbach II“; Beratung und Beschlussfassung BvGR 92/2022

*GR S. Lehmann entfernt sich vom Ratstisch, sie darf aufgrund von Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitwirken.*

**Sachverhalt:**

In seiner Sitzung vom 22.02.2022 (Vorlage BvGR 11/2022) hat der Gemeinderat die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Schapbach II“ beschlossen, die Satzung ist durch öffentliche Bekanntmachung am 10.03.2022 in Kraft getreten. In der Sitzung des Gemeinderates vom 15.03.2022 (Vorlage BvGR 22/2022) wurde die 1. Erweiterung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Schapbach II“ beschlossen, die Satzung ist durch öffentliche Bekanntmachung vom 24.03.2022 in Kraft getreten. In der Sitzung des Gemeinderats vom 30.08.2022 (Vorlage BvGR 83/2022) wurde das Gebiet teilaufgehoben. Die Teilaufhebung ist durch öffentliche Bekanntmachung vom 08.09.2022 in Kraft getreten.

Die Zielsetzungen der Sanierungsmaßnahme lauten zusammengefasst:

- **Wohnraumschaffung und Barrierefreiheit:** Beseitigung der vorhandenen Substanz- und Funktionsmängel, u. a. durch Aufwertung der Ortsmitte mit ihren zentralen Funktionen und Aktivierung von Leerständen zur Entwicklung untergenutzter Bereiche für Wohnen,
- **Ortsmitte als Erlebnis- und Versorgungsraum pflegen:** Instandsetzung und Modernisierung privater und kommunaler Gebäude unter Beachtung ortsbildprägender Belange sowie der Erhalt und Ausbau der gewachsenen Versorgungsstrukturen und Beseitigung der vorhandenen Substanz- und Funktionsmängel, u. a. durch Aufwertung der Ortsmitte mit ihren zentralen Funktionen und Aktivierung von Leerständen zur Entwicklung untergenutzter Bereiche zu Versorgung,
- **Öffentlichen Raum optimieren:** Umgestaltung der öffentlichen Flächen unter Beachtung der Barrierefreiheit und Steigerung der Aufenthaltsqualität sowie Stärkung und Ausbau der Wegeverbindungen im Gebiet,
- **Klimaschutz:** Instandsetzung und Modernisierung privater und kommunaler Gebäude unter Beachtung nachhaltiger, klimarelevanter Belange.

Die Flurstücke 30/8, 30/9, 30/24, 127/11, 756/1 und 756/2 grenzen unmittelbar an das bestehende Sanierungsgebiet an bzw. stehen in funktionalem Zusammenhang mit dem Gebiet.

Wesentliches Ziel der Sanierung „Ortsmitte Schapbach II“ ist die Sanierung der bestehenden Gebäudesubstanz im Hinblick auf den Klimaschutz, die Gestaltung der öffentlichen Räume sowie die Bereitstellung von Aufenthaltsflächen und Treffpunkten. Die Flurstücke 30/8 und 127/11 befinden sich im Besitz privater Eigentümer. Diese haben gegenüber der Gemeinde bereits signalisiert, dass sie in das Sanierungsgebiet aufgenommen werden möchten und bestimmte Maßnahmen planen, die zur Erreichung der Sanierungsziele beitragen. Die Flurstücke 30/9, 30/24, 756/1 und 756/2 sollen in Hinblick auf die Sanierungsziele umgestaltet werden. Im Rahmen des Verkehrskonzepts vom 09.12.2021 sind auch Vorschläge für die Umgestaltung angrenzender Teilbereiche (z. B. Flst. 127/11) enthalten. Angedacht

sind in diesem Bereich kommunale Maßnahmen zur Umsetzung der Verkehrskonzepts mit einer möglichen Verbreiterung der Wilhelm-Homburger-Straße.

Die potentiellen Vorhaben befinden sich derzeit noch außerhalb des förmlich festgelegten Sanierungsgebiets. Die Vorhaben unterstützen jedoch die Ziele der Sanierung der bestehenden Gebäudesubstanz sowie die Gestaltung der öffentlichen Räume. Die Verwaltung empfiehlt daher, das Sanierungsgebiet „Ortsmitte Schapbach II“ um die Flurstücke 30/8, 30/9, 30/24, 127/11, 756/1 und 756/2 zu erweitern. Die Beteiligung der privaten Eigentümer der Flurstücke 30/8 und 127/11 wurde durchgeführt. Es wurden keine Bedenken bezüglich der Erweiterung des Sanierungsgebietes geäußert und es besteht Mitwirkungsbereitschaft an der Sanierung. Die genannten planerischen und funktionalen Zielsetzungen der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach für das gesamte Sanierungsgebiet sind auf den Erweiterungsbereich übertragbar: Zielsetzung im Sinne eines Neuordnungskonzeptes für die Sanierungsdurchführung ist es, den Straßenraum umfassend und zeitgemäß neuzugestalten. Ergänzend sollen in Abstimmung mit den privaten Eigentümern Möglichkeiten der Modernisierung des Gebäudebestandes geprüft werden. Konkretere Planungsvorstellungen sind bei Bedarf zu gegebener Zeit zu erarbeiten. Die öffentlichen Aufgabenträger werden soweit erforderlich und notwendig bei der Durchführung der Maßnahmen beteiligt, im Übrigen ist die Abwägung zu deren Stellungnahmen im Zuge des damaligen Satzungsbeschlusses auf das Erweiterungsgebiet übertragbar. Aufgrund der dargestellten Sachverhalte liegen hinreichende Beurteilungsgrundlagen vor, die belegen, dass eine Miteinbeziehung des in Anlage 1 dargestellten Erweiterungsgebiets in das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Ortsmitte Schapbach II“ aus städtebaulichen und funktionalen Gründen sinnvoll ist. Auf eine umfangreiche „vorbereitende Untersuchung“ kann daher gemäß § 141 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) verzichtet werden. Ein öffentliches Interesse an der Fortsetzung der städtebaulichen Erneuerung in dem Erweiterungsgebiet ist gegeben. Zur anteiligen Finanzierung der im Erweiterungsgebiet vorgesehenen Maßnahmen werden die möglichen Kosten für die Umgestaltung des Straßenraums in der Kosten- und Finanzierungsübersicht der Sanierung „Ortsmitte Schapbach II“ ergänzt. Die Maßnahme kann nach erfolgter Gebietserweiterung mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst werden. Für die Unterstützung der privaten Eigentümer sind pauschale Kostenpositionen bereits enthalten. Abhängig vom Maßnahmenumfang und den grundsätzlich noch zu prüfenden geplanten Maßnahmen der Eigentümer ist die Unterstützung mit Fördermitteln gem. der Fördergrundsätze möglich. Vor einer etwaigen Förderzusage wird zu gegebener Zeit eine Entscheidung des Gemeinderats hierzu herbeigeführt. Im Zuge der Abwägung bei der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Schapbach II“ wurde die Durchführung im „vereinfachten Verfahren“ beschlossen, welches die Anwendung der §§ 152 – 156 a BauGB ausschließt. Die Genehmigungspflicht gemäß § 144 BauGB (genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge) wurde weder vollständig noch teilweise ausgeschlossen. Für die Erweiterung ist dieselbe Verfahrensweise vorzusehen. Gemäß § 142 Abs. 3 BauGB ist die Durchführungsfrist für eine Sanierungsmaßnahme durch Gemeinderatsbeschluss festzulegen. Diese Frist soll nach den Regelungen des BauGB 15 Jahre nicht überschreiten. Kann die Sanierung nicht innerhalb der Frist durchgeführt werden, kann die Frist ggf. durch einen weiteren Gemeinderatsbeschluss verlängert werden. In der Sitzung am 22.02.2022 ist für die Sanierung „Ortsmitte Schapbach II“ eine Durchführungsfrist bis 31.12.2035 beschlossen worden; dies gilt für die nun vorgesehene Gebietserweiterung entsprechend.

BGM Waidele erklärt, dass durch die Erweiterung Fördergelder für die Sanierung der Sulz- und Wilhelm-Homburger-Straße generiert werden können.

*Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates daher wird abgestimmt.*

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR Belz, GR W. Lehmann, GR Schmieder, GR Armbruster, GR Kara, GR Zimmer, GR Günter) und einer Enthaltung (GR Künstle),

1. die zur dritten Änderung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Schapbach II“ in Bad Rippoldsau-Schapbach beiliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Schapbach II“.

2. dass die Sanierung gemäß § 142 Abs. 3 BauGB bis 31.12.2035 durchgeführt werden soll.

*GR S. Lehmann nimmt wieder am Ratstisch Platz.*

TOP 7:

Baugesuche:

a) Bauvorhaben: Abbruch und Neubau eines Dachgeschosses, Flst. Nr. 170/14, Salzbrunnenstraße 15, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

**BGM Waidele** stellt das Bauvorhaben vor.

*Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.*

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.**

b) Bauvorhaben: Nachträgliche Genehmigung fünf Wohneinheiten und Errichtung einer Eingangsüberdachung, Flst. Nr. 479 + 480, Scheffelstraße 5, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

**BGM Waidele** stellt das Bauvorhaben vor.

*Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.*

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.**

c) Bauvorhaben: Teilnutzungsänderung des best. landwirtschaftlichen Geräteschuppens zur Heizzentrale und Hackgutlager, Flst. Nr. 248, Rippoldsauer Straße 53,

**BGM Waidele** stellt das Bauvorhaben vor.

*Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.*

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.**

TOP 8:

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

**BGM Waidele** ist es in zähen Verhandlungen mit dem Bankhaus Faisst gelungen, den Kaufpreis von 200 000,-€ auf 180 000,-€ zu minimieren.

In der GR-Sitzung am 30.08.2022 wurde folgender nicht-öffentlicher Beschluss gefasst:

TOP: Areal Valerie: Grundstückskauf durch die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach; Beratung und Beschlussfassung BvGR 87/2022

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit 6 Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR Schmieder, GR W. Lehmann, GR Kara, GR Günter, GR Kern), 2 Gegenstimmen (GR Armbruster, GR Künstle) und einer Enthaltung (GR Belz), die Verwaltung damit zu beauftragen einen Kaufvertrag mit Herrn Roos, zu einer Kaufsumme von 180.000,00 €, abzuschließen.

TOP 9:

Bekanntgabe der Verwaltung

Thema: Genehmigte Bauvorhaben – Information -

- Anbau und Umbau des bestehenden Wohnhauses, hier: Erweiterung mit Wintergarten und Sauna; Wildschapbachstraße 1/1
- Erweiterung und Überdachung bestehender Balkon, Dorfstraße 41

Thema: Betriebsaufgabe Schornsteinfeger - Information -

Herr Schmid (Schenkenzell) gibt seinen Betrieb auf.

Thema: Sekretariat Grundschule - Information -

Frau Kerstin Herrmann wird die Stelle des Sekretariats in der Grundschule besetzen (befristet bis 31.12.22).

Thema: Termine - Information -

Wahrgenommene Termine:

- 06.09.: Cluster-Sitzung Nationalparkregion
- 15.09.: Videokonferenz RP Karlsruhe Herr Möhler, Frau Flietel -> Städtebauförderung Bad Rippoldsau
- 20.09.: Aufsichtsratsondersitzung Nationalparkregion Schwarzwald
- 21.09.: Vorführung Unimog durch Firma Knoblauch Herr Thomas
- 26.09.: Gesprächstermin weiteres Vorgehen Städtebauförderung Bad Rippoldsau: Herr Geiser, Herr Jahraus, Herr Junt, Herr Thomas

Anstehende Termine:

- 29.09.: Herbstgespräch/Infoabend aktuelle Holzmarktlage FBG
- 04.10.: Besuch RP-Präsidentin Felder + Pressereferentin, Herr Geiser LRA
- 05.10.: Kommunalforum Sparkasse: "Kommune im Wandel - Mut zur Veränderung"
- 06.10.: Notartermin Kauf Valerie Roos
- 06.10.: Tourismus-Ausschuss-Sitzung
- 11.10.: Cluster-Runde der Bürgermeister und Touristiker
- 11.10.: Verwaltungsratssitzung Sparkasse Wolfach
- 12.10.: Gemeinderatssitzung öffentlich ab 19:30 Uhr; nicht-öffentlich ab 18:30 Uhr

TOP 10:

Anfragen aus dem Gemeinderat; Wortprotokoll

Thema: Sanierung Waldweg Sandeckwald

**GR Belz** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

**BGM Waidele** erklärt, dass mit der Sanierung noch nicht begonnen wurde. Jetzt wird auch zuerst die Schadstelle an der Rappengrundstraße/Glaswaldstraße behoben.

Thema: Sanierung Salzbrunnenstraße

**GR Künstle** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

**BGM Waidele** antwortet, dass er erst letzte Woche ein Telefongespräch mit Herrn Sackmann (Geschäftsführer Zink Ingenieure) geführt hat. Herrn Ribar ist die Sanierung der Salzbrunnenstraße unter den Tisch gefallen. Es wird in nächster Zeit einiges aufgearbeitet.

Thema: Windkraftanlagen Kupferberg

**GR Schmieder** möchte wissen, ob sich inzwischen bei der geplanten Windkraftanlage auf dem Kupferberg etwas getan hat.

**BGM Waidele** antwortet, dass es zurzeit leider Probleme gibt mit der Sichtung eines Wespenbussards. Es müssen weitere Korridore und Ausgleichsflächen in unmittelbarer Nähe geschaffen werden (ca. 4ha). Herr Niehüser stellt derzeit die Möglichkeiten zusammen, ein Teil der Flächen wird aber wahrscheinlich im Staatswald sein.

**GR Schmieder** fragt nach, ob es nicht geht, dass alle Flächen auf dem Grund der Gemeinde angelegt werden.

**BGM Waidele** erklärt, dass der Bussard feste Flugzonen hat, innerhalb dieser müssen die Korridore und Ausgleichsflächen geschaffen werden. Aus diesem Grund ist es wahrscheinlich nicht möglich, alles auf dem Grund der Gemeinde anzulegen. Die Genehmigung für diese Flächen muss dann der Staatsforst erteilen.

**GR Schmieder** ist skeptisch, ob dies funktionieren wird. Schon in der Vergangenheit war es nicht einfach mit dem Staatsforst zusammen zu arbeiten.

**BGM Waidele** stimmt dem zu.

Thema: Kostenaufstellung Freibadsanierung

**GR Armbruster** hakt nach, ob der Gemeinderat nun einmal so eine Aufstellung zur Verfügung gestellt bekommen kann. Die Arbeiten sind ja mittlerweile abgeschlossen.

**BGM Waidele** erklärt, dass derzeit die letzten Schlussrechnungen eintreffen. Manche Abreiten müssen in Gewährleistung auch noch einmal nachgebessert werden. Der Förderverein erstellt derzeit eine Liste mit den betreffenden Gewerken.

Thema: Winterdienst

**GR S. Lehmann** möchte wissen, ob der Winterdienst in der Gemeinde gesichert ist.

**BGM Waidele** antwortet, dass dies weitestgehend der Fall ist. Es wurde mit Herrn Reitsamer gesprochen und Herr Armbruster bekommt Unterstützung. Falls es trotzdem Engpässe gibt, kann auch der Bauhof aushelfen.

Thema: Funkmast Holzwald

**GR Zimmer** fragt nach dem aktuellen Stand.

**BGM Waidele** erklärt, dass die Gemeinde einen Funkmast gefordert hat. Die Telekom ist derzeit auf der Suche nach einem geeigneten Standort, sie ist aber auch daran interessiert die Funklöcher schnellstmöglich zu schließen.



TOP 11:

Bürgerfrageviertelstunde

Thema: Wohnung altes Rathaus

**Herr Rauber** hakt nach, ob sich in der Zwischenzeit etwas Neues ergeben hat.

**BGM Waidele** antwortet, dass das Förderprogramm wieder neu aufgelegt wurde und Herr Pfundheller derzeit prüft inwieweit ein Ausbau des alten Rathauses gefördert wird.

Thema: Architekt Kindergartensanierung St. Cyriak

**Herr Rauber** möchte wissen, wer der Architekt für die Kindergartensanierung ist.

**BGM Waidele** gibt an, dass das Frau Schmieder aus Wolfach übernehmen wird. Sie hat bereits Erfahrung mit der Planung von Kindergärten.

**Herr Rauber** hakt nach, ob es auch schon ein Angebot gibt.

**BGM Waidele** erklärt, dass sie dies derzeit erarbeitet. Für die Machbarkeitsstudie hat man sich auch Hilfe beim Land gesucht. Der Ansprechpartner ist aber sehr schlecht erreichbar.

**Herr Rauber** erkundigt sich ob es bereits eine Auftragsvergabe gab.

**BGM Waidele** verneint dies. Es wird derzeit, im Auftrag des Gemeinderates, geprüft inwieweit der ehemalige Hauptschulbereich als Gebäude geeignet ist.

Thema: Zeitplan Nahwärmeausbau Bad Rippoldsau

**Herr Rauber** fragt nach, ob es einen Zeitplan für den Nahwärmeausbau gibt. Dieses Jahr wird es ja mit Sicherheit knapp.

**BGM Waidele** teilt diese Auffassung und Wahrnehmung. Dieses Jahr wird es keinen Ausbau mehr geben. Baubeginn ist für nächstes Frühjahr geplant. Hierzu wird es zeitnah eine Informationsveranstaltung im Kurhaus geben.

**Herr Rauber** findet dies den Anschlussnehmern gegenüber nicht gerecht. Es wurde zugesichert, dass der Bau im Herbst beginnt. Die Kirche hat schon den Vertrag unterschrieben. Er hofft, dass die zukünftigen Kunden schon über diese Verzögerung Bescheid wissen.

Thema: Veröffentlichung Gemeinderatsprotokoll

**Herr Rauber** lobt die verhältnismäßig schnelle Veröffentlichung des Protokolls im Bürgerinfo. Er bedauert aber, dass die Protokolle nicht alle im Internet einsehbar sind. Er möchte wissen, woran dies liegt.

**Frau Neumaier** antwortet, dass für eine Veröffentlichung auf der Homepage die Unterschriften beider Fraktionsvorsprecher benötigt werden.

**Herr Rauber** kann sich nicht vorstellen, dass es daran haken kann.

Thema: Stellvertretung Bürgermeister

**Herr Rauber** hat gehört, dass BGM Waidele den Rest der Woche nicht im Rathaus sein wird. Er erkundigt sich, ob es dann trotzdem einen Ansprechpartner im Rathaus geben wird.

**BGM Waidele** erklärt, dass GR Kara als Bürgermeisterstellvertreter während seiner Abwesenheit immer mal wieder im Rathaus sein wird.

